

BSW-Datensatz in fremden Händen

Berlin. Das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) ist nach eigenen Angaben Opfer eines mutmaßlichen Cyberangriffs geworden. In einer Mail an die Newsletterabonnenten informierte Bundesgeschäftsführer Lukas Schön am späten Montag abend darüber, dass der Plattform *Correctiv* nach deren Angaben ein Datensatz mit Informationen zu rund 70.000 Personen vorliegt. Der Vorfall sei unverzüglich den »relevanten Behörden« gemeldet worden. *Correctiv* nutze die »illegal gewonnenen Daten aktuell, um Betroffene direkt zu kontaktieren und mit Fragen zu konfrontieren«. *Correctiv* erklärte am Dienstag, der Datensatz habe »bis vor kurzem offenbar ungeschützt im Netz« gelegen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/482506.bsw-datensatz-in-fremden-haenden.html>